

Klebersberg Raimund (von und zu Thumburg)

geb. 14. 12. 1886 Brixen, Südtirol, gest. 6. 6. 1967 Innsbruck.

prom.: 1910 Dr. phil. Univ. Wien, studierte 1906—1908 in München (Dr. h. c. Univ. Heidelberg).

habil.: 1915 Univ. Innsbruck.

1921 a. Prof. für Geologie und Paläontologie. 1925—1958 o. Prof. für Geologie und Paläontologie an der Universität in Innsbruck.

Geologe und Paläontologe. Arbeitete hauptsächlich geologisch (Geologie von Tirol, Gletscherkunde und Glazialgeologie). Zahlreiche paläontologische Angaben in geologischen Publikationen.

Die Perisphincten des Krakauer Unteroxfordien. — Beitr., 25, S. 151—222, 1 Taf., Wien 1912.

Ein Ammonit aus dem Hochstegen-Kalk des Zillertals (Tirol). — Z. deutsch. geol. Ges., 92, S. 582—586, 1 Abb., Berlin 1940.

Nachruf: W. HEISSEL, Mitt., 60, S. 117—124, (PB), Wien 1967.

KINZL, Al., 118, (P), S. 246—261, Wien 1969.

Wirkl. Mitgl. Österr. Akad. d. Wissenschaften.

Korresp. Mitgl. d. Bayerischen Akad. d. Wissenschaften.

Ehrenmitglied der Geologischen Gesellschaft in Wien.

Kner Rudolf

geb. 24. 8. 1810 Linz, gest. 27. 10. 1869 Öd bei Gutenstein, NÖ.

prom.: 1835 Dr. med. Univ. Wien.

1836—1841 Praktikant am Hof Naturalien Cabinet in Wien (dem Ichthyologen HECKEL zugeteilt). 1841—1848 Professor für Naturgeschichte und Landwirtschaftslehre an der Universität in Lemberg. 1849—1869 o. Prof. für Zoologie an der Universität in Wien.

Zoologe, besonders Ichthyologe. Arbeitete auch als Paläoichthyologe.

Die Fische der bituminösen Schiefer von Raibl in Kärnten. — Sber., 53, S. 152—197, 6 Taf., Wien 1866.

(mit F. STEINDACHNER) Neue Beiträge zur Kenntnis der fossilen Fische Österreichs. — Denkschr., 21, S. 17—36, 7 Taf., Wien 1863.

Nachruf: STEINDACHNER, Al., 20, S. 172—182, (B), Wien 1870.

Biographie: STEINDACHNER F., in Festschrift Zobot, S. 414—418, (P), 434—436, (B), Wien 1901.

Wirkl. Mitgl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Knett (später Kenett) Josef

geb. 22. 11. 1869 Wien, gest. 1. 2. 1946 Klosterneuburg bei Wien.

prom.: 1904 Dr. techn. Technische Hochschule Wien (Dipl.-Ing. ebendort 1893).

1896—1907 Stadtgeologe von Karlsbad. Später als Heilquellenexperte an vielen Stellen tätig, u. a. k. k. Quelleninspektor der österreichischen Kurorte (Hofrat).

Arbeitete gelegentlich auch paläontologisch. Sammler. Sammlung im Naturhistorischen Museum in Wien.

Melongena (Myristica) rotkyana, ein Gastropode aus den Tertiärschichten Krains. — Beitr., 25, S. 83—86, 9 Taf., Wien 1912.

Nachruf: H. BECK, Mitt., 39—41, S. 219—224, (PB), Wien 1951.

Ehrenbürger von Franzensbad und Münchhof.